

Bildungsplan 2016

Gymnasium

*Innovativer
Bildungsservice*

Beispielcurriculum für das Fach Italienisch als dritte Fremdsprache

Klasse 8

Beispiel 1

Januar 2017



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula	I
Fachspezifisches Vorwort.....	II
Übersicht über die Unterrichtseinheiten	III
Italienisch als 3. Fremdsprache – Klasse 8.....	1
Vorkurs	1
Unterrichtseinheit 2.....	3
Unterrichtseinheit 3.....	5
Unterrichtseinheit 4.....	6
Unterrichtseinheit 5.....	7
Unterrichtseinheit 6.....	8
Unterrichtseinheit 7.....	9
Unterrichtseinheit 8.....	11
Unterrichtseinheit 9.....	12
Unterrichtseinheit 10.....	13
Unterrichtseinheit 11.....	15

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula

Beispielcurricula zeigen eine Möglichkeit auf, wie aus dem Bildungsplan unterrichtliche Praxis werden kann. Sie erheben hierbei keinen Anspruch einer normativen Vorgabe, sondern dienen vielmehr als beispielhafte Vorlage zur Unterrichtsplanung und -gestaltung. Diese kann bei der Erstellung oder Weiterentwicklung von schul- und fachspezifischen Jahresplanungen ebenso hilfreich sein wie bei der konkreten Unterrichtsplanung der Lehrkräfte.

Curricula sind keine abgeschlossenen Produkte, sondern befinden sich in einem dauerhaften Entwicklungsprozess, müssen jeweils neu an die schulische Ausgangssituation angepasst werden und sollten auch nach den Erfahrungswerten vor Ort kontinuierlich fortgeschrieben und modifiziert werden. Sie sind somit sowohl an den Bildungsplan, als auch an den Kontext der jeweiligen Schule gebunden und müssen entsprechend angepasst werden. Das gilt auch für die Zeitplanung, welche vom Gesamtkonzept und den örtlichen Gegebenheiten abhängig und daher nur als Vorschlag zu betrachten ist.

Der Aufbau der Beispielcurricula ist für alle Fächer einheitlich: Ein fachspezifisches Vorwort thematisiert die Besonderheiten des jeweiligen Fachcurriculums und gibt ggf. Lektürehinweise für das Curriculum, das sich in tabellarischer Form dem Vorwort anschließt.

In den ersten beiden Spalten der vorliegenden Curricula werden beispielhafte Zuordnungen zwischen den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen dargestellt. Eine Ausnahme stellen die modernen Fremdsprachen dar, die aufgrund der fachspezifischen Architektur ihrer Pläne eine andere Spaltenkategorisierung gewählt haben. In der dritten Spalte wird vorgeschlagen, wie die Themen und Inhalte im Unterricht umgesetzt und konkretisiert werden können. In der vierten Spalte wird auf Möglichkeiten zur Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs im Rahmen des Schulcurriculums hingewiesen und aufgezeigt, wie die Leitperspektiven in den Fachunterricht eingebunden werden können und in welcher Hinsicht eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern sinnvoll sein kann. An dieser Stelle finden sich auch Hinweise und Verlinkungen auf konkretes Unterrichtsmaterial.

Die verschiedenen Niveaustufen des Gemeinsamen Bildungsplans der Sekundarstufe I werden in den Beispielcurricula ebenfalls berücksichtigt und mit konkreten Hinweisen zum differenzierten Vorgehen im Unterricht angereichert.

Fachspezifisches Vorwort

Bei dem vorliegenden Beispielcurriculum handelt es sich um einen Vorschlag, wie die Vorgaben des Bildungsplanes in einem Jahresplan für Klasse 8 Italienisch umgesetzt werden können. Das Curriculum bildet eine Möglichkeit ab, wie die inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen sowie die Leitperspektiven im ersten Lernjahr angelegt werden können. Dieser Jahresplan ist lehrwerksunabhängig konzipiert und muss an das Schulcurriculum und das entsprechende Lehrwerk angepasst werden.

Der Vorschlag sieht 11 Unterrichtseinheiten vor, inklusive Vorkurs. Jeder Unterrichtseinheit sind – passend zur Thematik – eine Lernaufgabe, ein kommunikatives Ziel oder ein Produkt zugeordnet, welche die Schülerinnen und Schüler am Ende der Einheit bewältigen bzw. erstellen können. Dabei werden Kompetenzen aus verschiedenen Kompetenzbereichen zusammengeführt. Mit Ausnahme des Vorkurses, der Grundlagen in der Ausbildung verschiedener Kompetenzen legt, liegt in jeder Unterrichtseinheit der Schwerpunkt auf meist einer – maximal zwei – funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Diese werden im Laufe eines Schuljahres immer wieder aufgegriffen und vertieft, um einen progressiven Kompetenzaufbau zu gewährleisten.

Die erste Spalte zeigt auf, welche funktionale kommunikative Kompetenz im Fokus der Unterrichtseinheit steht. Darüber hinaus enthält sie ggf. Hinweise auf den Aufbau der interkulturellen kommunikativen Kompetenz sowie der Text- und Medienkompetenz. Zur Verdeutlichung werden hier die entsprechenden Teilkompetenzen aus dem Bildungsplan zitiert.

Die zweite Spalte beschäftigt sich mit den sprachlichen Mitteln, die in der Lektion erworben werden. Die Teilkompetenzen zu Wortschatz und Aussprache/Intonation sind direkt aus dem Bildungsplan übernommen, die einzelnen grammatischen Phänomene dagegen werden zur Unterrichtseinheit passend benannt.

In der dritten Spalte sind verschiedene Lernschritte aufgeführt, mit denen eine Schulung der Schwerpunktkompetenz erreicht werden kann. Außerdem gibt es hier Hinweise zum spiralcurricularen Aufbau der prozessbezogenen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz sowie zur Verankerung der Leitperspektiven.

Die vierte Spalte beinhaltet konkrete Anregungen für den Unterricht, Hinweise auf Materialien, Unterrichtsmethoden, Sozialformen und Differenzierungsaspekte.

Dieses Beispielcurriculum bildet ein mögliches Kerncurriculum ab, das verbleibende Viertel der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit ist für das Schulcurriculum vorgesehen.

Übersicht über die Unterrichtseinheiten

UE	Thema	Schwerpunktkompetenzen	Lernaufgabe/Kommunikationsziel/Produkt	Zeitlicher Umfang
1	Vorkurs	- Aufbau der funktionalen kommunikativen Kompetenzen	<i>Collage zum Thema „Italien“</i>	3 Wochen
2	Steckbrief - Wer bin ich?	- Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	<i>Sich vorstellen, einander kennenlernen</i>	2 Wochen
3	Regionen und ihre Landeshauptstädte, eine italienische Stadt	- Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen	<i>Die eigene Stadt/den eigenen Wohnort in einem Kurzvortrag vorstellen</i>	2 Wochen
4	Vorlieben/Hobbys/Sport	- Schreiben	<i>Interessen, Vorlieben und Abneigungen schriftlich darlegen</i>	3 Wochen
5	Wohnen	- Leseverstehen	<i>Informationen zum Thema „Mein Zimmer/Unser Haus“ aus Texten entnehmen</i>	3 Wochen
6	In der Schule	- Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen	<i>Über den eigenen Stundenplan sprechen</i>	2 Wochen
7	Feste, Traditionen und Bräuche	- Leseverstehen - Schreiben	<i>Eine Glückwunschkarte gestalten/Einen panettone backen</i>	1 Woche
8	Meine Woche/Mein Tag	- Schreiben	<i>Eine E-Mail an eine italienische Freundin/einen italienischen Freund verfassen, in der die Woche/der Tagesablauf beschrieben wird</i>	3 Wochen
9	Familie und Freunde	- Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen	<i>Einen Videoclip über Familie oder Freunde gestalten</i>	3 Wochen
10	Begegnungen/Verabredungen	- Hör-/Hörsehverstehen	<i>Unternehmungen vereinbaren und Termine absprechen</i>	3 Wochen
11	Ferien und Reisen	- Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	<i>Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen</i>	3 Wochen

Italienisch als 3. Fremdsprache – Klasse 8

Vorkurs ca. 3 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Aktivierung des Vorwissens, sich vorstellen, Herkunft, Alter, Befinden, Geographie			
Produkt: Collage zum Thema „Italien“			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) [...] soziokulturelles Orientierungswissen [...] anwenden 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) einfache Informationen aus mündlichen Beiträgen entnehmen 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) [...] auf Fragen der Gesprächspartner reagieren und selbstständig (Rück-)Fragen formulieren 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Sachverhalte, die sich auf vertraute oder alltägliche Themen beziehen,	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) [...] einen [...] thematischen Wortschatz angemessen einsetzen 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Präsens ausgewählter Verben - Personalpronomen (Subjekt) - einige Interrogativpronomen/-adjektive - erste Präpositionen - Zahlen von 1-20 3.1.3.9 Aussprache und Intonation (1) die typischen Laute des Italienischen identifizieren und artikulieren [...] (2) den Zusammenhang zwischen	Lernschritte <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen, sich vorstellen (Minidialoge: <i>chiamarsi, essere, abitare, come, di dove, ...</i>) - das Alphabet - Vorwissen aktivieren (bekannte italienische Wörter) → Ausspracheregeln erarbeiten - Ausspracheübungen (auch anhand der Landkarte Italiens) - Zahlenraum von 1-20 (Rückgriff auf andere Sprachen) - Minidialoge (nach dem Alter fragen) - Schulwortschatz (<i>lessico in classe</i>) <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Prozessbezogene Kompetenzen </div> 2.2 Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Rückgriff auf mehrsprachiges Wissen der SuS und auf individu- 	Material <ul style="list-style-type: none"> - Poster - Memory-Karten dt.-ital. - Rollenkarten Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele - Brainstorming - Mindmap - Zahlendiktat - Konzentrationsspiel bei geschlossenen Augen (im Kreis abwechselnd und ohne Absprachen zählen) - Vier-Ecken-Rechnen

<p>strukturiert darstellen [...]</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (12) [...] Techniken zum [...] Produzieren einer Collage anwenden</p>	<p>Schriftbild und Aussprache [...] erkennen [...]</p>	<p>elle Sprachlernerfahrungen (ebenso in allen folgenden Unterrichtseinheiten)</p> <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L PG Selbstregulation und Lernen</p>	
--	--	---	--

Unterrichtseinheit 2

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Steckbrief - Wer bin ich?

Kommunikationsziel: Sich vorstellen, einander kennenlernen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte <ul style="list-style-type: none"> - Minidialoge (<i>quanti anni, dove, che cosa, ...</i>) - Formeln der Begrüßung und Verabschiedung - <i>essere/esserci</i> (Sg.) - Besonderheiten der Verben auf -are (<i>pagare vs. mangiare, sciare vs. baciare, ...</i>) - Intonationsfrage <div style="background-color: #f4a460; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Prozessbezogene Kompetenzen 2.1 Sprachbewusstheit <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS reflektieren beim Erwerb der sprachlichen Mittel die spezifischen Ausprägungen des Italienischen, auch im Vergleich zu anderen Sprachen (ebenso in allen folgenden Unterrichtseinheiten) - zielgerichteter Einsatz kulturell bestimmter Formen des Sprachgebrauchs </div>	Material <ul style="list-style-type: none"> - Spielbrett mit Verben Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - tabellarische Übersicht (z. B. Orthographie, Aussprache, Verben) - Rollenspiele - Namensdiktat
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) [...] soziokulturelles Orientierungswissen [...] anwenden (2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln [...] angemessen reagieren [...]	3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: (1) Informationen wiedergeben, auf Fragen der Gesprächspartner reagieren und selbstständig (Rück-)Fragen formulieren 3.1.4 Text- und Medienkompetenz (6) Texte sinndarstellend vortragen (zum Beispiel Rollenspiele)		
	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) [...] einen [...] thematischen Wortschatz angemessen einsetzen 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> - Verben auf -are, - Substantive, bestimmter und unbestimmter Artikel im Singular - einfache Verneinung - weitere Interrogativpronomen/-adjektive - Interrogativsatz 3.1.3.9 Aussprache und Intonation (1) die typischen Laute des Italienischen identifizieren und artikulieren [...] (Wiederholung) (2) den Zusammenhang zwischen Schriftbild und Aussprache [...] erkennen [...]		

	(Festigung) (3) Intonationsmuster (z.B. Fragesätzen) erkennen und anwenden	Schulung der Leitperspektiven L PG Selbstregulation und Lernen	
--	---	---	--

Unterrichtseinheit 3

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Regionen und ihre Landeshauptstädte, eine italienische Stadt

Lernaufgabe: Die eigene Stadt/den eigenen Wohnort in einem Kurzvortrag vorstellen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkultur [...] anwenden</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Sachverhalte [...] darstellen [...] (4) [...] selbstständig erarbeitete Themen sprachlich angemessen präsentieren [...]</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (12) Hilfsmittel [...] zum Verstehen und Produzieren von Texten anwenden [...]</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (4) Vokabular kontextorientiert verwenden</p> <p>(5) neue lexikalische Einheiten erschließen [...]</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Substantive und bestimmter Artikel im Plural - weitere unregelmäßige Verben</p> <p>3.1.3.9 Aussprache und Intonation (4) Texte mit bekanntem Wortschatz lautlich und intonatorisch korrekt [...] vortragen</p>	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zum Thema „Stadt“ - <i>essere/esserci</i> (Pl.) - italienische Städte und Regionen - vertieftes Kennenlernen einer italienischen Stadt - Vorstellen der eigenen Stadt - Wiederholung verschiedener Lernstrategien (z. B. Vokabeln lernen mit Wortkarten) <p style="background-color: #c8e6c9;">Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L MB Information und Wissen</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildkarten, denen Definitionen zugeordnet werden müssen - politische Italienkarte - Lied (z. B. <i>Sergio Endrigo: Ci vuole un fiore; Paola Turci: La felicità</i>) - Fotos <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tandemübung Bildbeschreibung (<i>nell'immagine c'è – ci sono</i>) - Tandemübung Singular- und Pluralformen - Internetrecherche <p>Differenzierungsaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorstrukturiertes AB zum Schülervortrag

Unterrichtseinheit 4

Zeitraum: 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Vorlieben/Hobbys/Sport

Kommunikationsziel: Interessen, Vorlieben und Abneigungen schriftlich darlegen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.5 Schreiben (3) nach Vorlagen Textsorten verfassen [...] (5) Wünsche, Pläne, Vorstellungen [...] schriftlich darstellen [...] (6) eigene [...] Ansichten und Meinungen formulieren [...] (7) Fragen zu Texten beantworten 3.1.4 Text- und Medienkompetenz (6) Texte sinndarstellend vortragen (zum Beispiel Rollenspiele)	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (2) ihren aktiven Wortschatz weitgehend korrekt verwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren (3) ihren Wortschatz strukturieren 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Adjektive (-o/-a/-e) - Verben auf -ere, -ire (auch mit Stammerweiterung) - einfache Verneinung - weitere Interrogativpronomen und -adjektive	Lernschritte - Wortschatz zum Thema „Freizeit“ - <i>piacere</i> - Adjektive zur Bezeichnung von Nationalitäten - textsortenspezifische Merkmale des Tagebucheintrags Schulung der Leitperspektiven L PG Selbstregulation und Lernen L PG Wahrnehmung und Empfindung	Material - Bilder Hobbys/Vorlieben - Bilder nationaler Stereotypen - Spielbrett mit Verben Unterrichtsmethoden - Mindmaps Differenzierungsaspekt - Verben: Je nach Niveau bilden SuS Verbformen oder Sätze.

Unterrichtseinheit 5

Zeitraum: 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Wohnen

Kommunikationsziel: Informationen zum Thema „Mein Zimmer/Unser Haus“ aus Texten entnehmen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkultur [...] anwenden</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.2 Leseverstehen (1) die Hauptaussagen eines Textes erschließen (Globalverstehen) (2) gezielt Informationen aus Texten entnehmen (Selektivverstehen) (3) detaillierte Informationen aus Texten erschließen (Detailverstehen)</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (1) [...] nicht literarische Texte verstehen [...] (2) [...] nicht literarische Texte aufgabenbezogen analysieren [...]</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) [...] einen [...] thematischen Wortschatz angemessen einsetzen</p> <p>(5) neue lexikalische Einheiten erschließen [...]</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präpositionen (semplici e articolate) - Possessivpronomen und -begleiter (ohne Verwandtschaftsbeziehungen, s. hierzu Unterrichtseinheit 7) - Imperativ 	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz und Redemittel zum Thema „Haus, Wohnung, Zimmer“ - Anweisungen erteilen - Strategien und Aufgaben zum Leseverstehen - Textproduktion: <i>La mia casa/stanza (ideale)</i> <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L PG Selbstregulation und Lernen L VB Bedürfnisse und Wünsche</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundrisse und andere Abbildungen - Modelltext - Lied (z. B. <i>Rino Gaetano: Cogli la mia rosa d'amore; Jovanotti: Come musica</i>) <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibung - Tabelle zu den <i>preposizioni articolate</i> - Spiel zu Präpositionen (<i>Disegnate ... sopra ..., accanto a ...</i>) - Tabelle zu den Possessivbegleitern - Kärtchen, um Anweisungen zu geben (Infinitiv → Imperativ) <p>Differenzierungsaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Abbildungen (Grundriss vs. Zimmereinrichtung)

Unterrichtseinheit 6			
Zeitraum: 2 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: In der Schule			
Kommunikationsziel: Über den eigenen Stundenplan sprechen			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (4) Unterschiede und Gemeinsamkeiten [...] erkennen [...]	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (3) ihren Wortschatz strukturieren (4) ihr Vokabular kontextorientiert verwenden [...]	Lernschritte - Wortfeld Schule - Wochentage, Uhrzeit (mündlicher Sprachgebrauch) - Befehle im Klassenzimmer - Beschreibung des Stundenplans	Material - (italienischer) Stundenplan - Spielbrett mit Uhrzeiten - Spieluhr
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Sachverhalte [...] strukturiert darstellen und gegebenenfalls kommentieren	(5) neue lexikalische Einheiten erschließen [...]	Prozessbezogene Kompetenzen 2.2 Sprachlernkompetenz - Die SuS schätzen ihre Sprachlernprozesse und -ergebnisse eigenverantwortlich ein	Unterrichtsmethoden - Mindmap - Spiel: Lebendige Uhr (12 Stühle im Kreis, kleiner Schüler=Stundenzeiger, großer Schüler=Minutenzeiger)
3.1.4 Text- und Medienkompetenz (1) [...] nicht literarische Texte verstehen [...]	3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Konjunktionen - Nebensätze - verneinter Imperativ - Ordinalzahlen	Schulung der Leitperspektiven L BTV Konfliktbewältigung und Interessensausgleich L PG Wahrnehmung und Empfindung L PG Mobbing und Gewalt L BO Information über Berufe, Bildungs-, Studien-, Berufswege L MB Information und Wissen	Differenzierungsaspekt - Präsentation des italienischen Schulsystems

Unterrichtseinheit 7

Zeitraum: 1 Woche

Soziokulturelles Wissen/Thema: Feste, Traditionen und Bräuche

Produkt: Eine Glückwunschkarte gestalten/Einen panettone backen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkultur [...] anwenden (2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen reagieren [...]</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.2 Leseverstehen (8) der Leseabsicht entsprechende, einfache Erschließungsstrategien einsetzen [...] (9) geeignete Hilfsmittel – gegebenenfalls unter Anleitung – nutzen</p> <p>3.1.3.5 Schreiben (3) nach Vorlagen Textsorten verfassen</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) in (interkulturellen) Kommunikationssituationen einen [...] thematischen Wortschatz angemessen einsetzen</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Datum - Kardinalzahlen</p>	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zum Thema „Weihnachten“ - Monate - Strategien zum Leseverstehen, zum Beispiel W-Fragen, Überschriften finden, Zuordnungen vornehmen - Weihnachtskarten schreiben <p style="background-color: #c8e6c9;">Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs L PG Wahrnehmung und Empfindung L VB Bedürfnisse und Wünsche</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte zu Weihnachtsbräuchen - <i>canzoni natalizie</i> - Rezept <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel: Tombola

<p>(1) literarische und nicht literarische Texte verstehen [...] (6) Texte sinndarstellend vorstellen (zum Beispiel Rollenspiele) (12) Hilfsmittel und Techniken zum Verstehen und Produzieren von Texten anwenden [...]</p>			
--	--	--	--

Unterrichtseinheit 8

Zeitraum: 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Meine Woche/Mein Tag

Lernaufgabe: Eine E-Mail an eine italienische Freundin/einen italienischen Freund verfassen, in der die Woche/der Tagesablauf beschrieben wird

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.5 Schreiben (1) Notizen und Mitteilungen [...] verfassen (3) nach Vorlagen Textsorten verfassen (zum Beispiel E-Mails, Anfragen, Tagebucheinträge) (16) Hilfsmittel [...] zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (2) ihren aktiven Wortschatz weitgehend korrekt verwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - reflexive Verben	Lernschritte - Uhrzeit bei Fahrplänen etc. - Tagesablauf - Textsortenmerkmale und Redemittel einer E-Mail erarbeiten <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 2px;">Schulung der Leitperspektiven</div> L PG Wahrnehmung und Empfindung L MB Informationstechnische Grundlagen	Material - Fahrplan - Spielbrett reflexive Verben - Bildgeschichten - Beispiel-Mail Unterrichtsmethoden - Rollenspiel - Tandemübungen Differenzierungsaspekt - Textbausteine zum Verfassen einer E-Mail

Unterrichtseinheit 9

Zeitraum: 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Familie und Freunde

Produkt: Einen Videoclip über Familie oder Freunde gestalten

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Sachverhalte, die sich auf vertraute oder alltägliche Themen beziehen, strukturiert darstellen und gegebenenfalls kommentieren (9) einfache Umschreibungs- und Korrekturtechniken anwenden 3.1.4 Text- und Medienkompetenz (6) Texte sinndarstellend vortragen (zum Beispiel Rollenspiele) (12) Hilfsmittel und Techniken zum Verstehen und Produzieren von Texten anwenden [...]	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (2) ihren aktiven Wortschatz weitgehend korrekt verwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren (3) ihren Wortschatz strukturieren 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Relativpronomen (che) - Possessivpronomen und -begleiter (bei Verwandtschaftsverhältnissen)	Lernschritte - Familienverhältnisse erläutern - eigene Familie vorstellen - Personen beschreiben (Il mio amico è una persona che ...) - sinndarstellendes Lesen üben - freies Sprechen üben - Umgang mit Video-Software Schulung der Leitperspektiven L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich L PG Wahrnehmung und Empfindung L MB Informationstechnische Grundlagen	Material - Stammbaum - Fotos - Modelltext Unterrichtsmethoden - Mindmap - Ratespiele Differenzierungsaspekt - mögliche Unterstützung des freien Vortrags durch Karteikarten

Unterrichtseinheit 10

Zeitraum: 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Begegnungen/Verabredungen

Kommunikationsziel: Unternehmungen vereinbaren und Termine absprechen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (2) [...] in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen reagieren und fremdkulturelle Konventionen beachten (3) grundlegende Mittel der non-verbalen Kommunikation erkennen [...]</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) einfache Informationen aus strukturierten Hör-/Hörsehtexten entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen) (2) Redebeiträge [...] bei vertrauter Thematik verstehen [...] (3) kürzere Gespräche zwischen Muttersprachlern über Alltagsthemen global verstehen und Informationen entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht entnehmen</p>	<p>Festigung der bisher erworbenen sprachlichen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der Uhrzeit - Wiederholung des Wortschatzes zum Thema „Freizeit“ 	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung des Textverständnisses Verabredungen treffen - Textsortenmerkmale eines Telefons - Textsortenmerkmale neuer Kommunikationstechnologien <p style="background-color: #e0f2f1;">Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen L BTV Konfliktbewältigung und Interessensausgleich L PG Wahrnehmung und Empfindung</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terminkalender (mit Lücken) - Hör-/Hörsehbeispiele für Verabredungen - Abkürzungen (Chat) <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>vero/falso</i> - Tandemübung - Rollenspiel <p>Differenzierungsaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - teilweise transkribierter HV-Text

<p>3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (7) grundlegende kommunikative Strategien anwenden [...]</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (1) [...] nicht literarische Texte verstehen [...] (9) andere Meinungen [...] erkennen [...]</p>			
---	--	--	--

Unterrichtseinheit 11			
Zeitraum: 3 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Ferien und Reisen			
Kommunikationsziel: Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) Informationen wiedergeben, auf Fragen der Gesprächspartner reagieren und selbstständig (Rück-)Fragen formulieren (2) in sprachlich einfacher Form zu Alltagsthemen Stellung beziehen (4) auf Äußerungen der Gesprächspartner reagieren [...] (7) grundlegende kommunikative Strategien anwenden [...]	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (3) ihren Wortschatz strukturieren 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - passato prossimo - Angleichung des Partizips	Lernschritte <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zum Thema „Ferien“ - induktive Einführung des <i>passato prossimo</i> - (fiktives) Interview - Gesprächsstrategien für Nachfragen und aktives Zuhören <div style="background-color: #ffa500; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Prozessbezogene Kompetenzen 2.2 Sprachlernkompetenz - Die SuS schätzen ihre Sprachlernprozesse und -ergebnisse eigenverantwortlich ein </div> <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Schulung der Leitperspektiven L BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen L BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs L VB Alltagskonsum; Bedürfnisse und Wünsche </div>	Material <ul style="list-style-type: none"> - eigene Erlebnisse - Urlaubsfotos - Spielbrett mit Verbformen oder Bildern Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Lehrervortrag - Wortfeld - Rollenspiele - Fantasiegeschichte Differenzierungsaspekt <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Interviewfragen
3.1.4 Text- und Medienkompetenz (1) [...] nicht literarische Texte verstehen und zusammenfassen			